

1420 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXIV. GP

Sammelbericht des Ausschusses für Petitionen und Bürgerinitiativen

über die Petitionen Nr. 46, 75, 77 bis 97, 99 bis 103, 105 bis 111, 114 bis 116, 118 bis 120, 122 und 123 sowie über die Bürgerinitiativen Nr. 26, 27, 30 und 31

I. Der Berichtspflicht unterliegende Petitionen und Bürgerinitiativen

1. Petitionen

Petition Nr. 46/PET

- Petition betreffend "Umsetzung Lärmschutzmaßnahmen entlang der Autobahn in Pettnau in Tirol"..... 5

Petition Nr. 75/PET

- Petition betreffend "Sofortiger Baustart des Brenner Basistunnels"..... 6

Petition Nr. 78/PET

- Petition betreffend "Keine zusätzlichen LKW-Stellplätze der ASFINAG in Angath" 6

Petition Nr. 80/PET

- Petition betreffend "Bereitstellung von Selbständigen Behindertenarbeitsplätzen zur beruflichen Integration von Vorzugsberechtigten durch Einführung eines Tabak-, Glücksspiel-, Sportwetteneinzelhandelsfachgeschäftssystems"..... 7

Petition Nr. 81/PET

- Petition betreffend "Erhaltung und Betrieb der Thayatabahn nach Übergabe an das Land Niederösterreich"..... 7

Petition Nr. 84/PET

- Petition betreffend "Nulltoleranz für Gen-Dreck in Futtermitteln"..... 8

Petition Nr. 96/PET

- Petition betreffend "Weg mit dem Spitalskostenbeitrag für Kinder"..... 8

Petition Nr. 97/PET

- Petition betreffend "Keine Lärmschutzwand im 14. Bezirk in Wien"..... 9

Petition Nr. 103/PET

- Petition betreffend "Lebensraum der Zwergohreule"..... 9

2. Bürgerinitiativen

Bürgerinitiative Nr. 26/BI

- Bürgerinitiative betreffend "SOS - Familie!" 10

Bürgerinitiative Nr. 30/BI

- Bürgerinitiative betreffend "Freie Schulwahl ohne Schulgeld - Jetzt!" 10

II. Zuweisungen

1. Petitionen

Petition Nr. 77/PET

- Petition betreffend "Zum weltweiten Atomausstieg" 11

Petition Nr. 79/PET

- Petition betreffend "Übernahme des Schulversuches 'Volksschulen und Volksschulklassen mit musikalischem Schwerpunkt' in das Regelschulwesen" 17

Petition Nr. 82/PET

- Petition betreffend "Zum Weltweiten Atomausstieg - Abschalten! Jetzt!" 11

Petition Nr. 83/PET

- Petition betreffend "Erhalt des Personenverkehrs auf der Bahnstrecke Oberwart-Friedberg" 17

Petition Nr. 85/PET

- Petition betreffend "Petition der Stadtgemeinde Gmunden zum europa- und weltweiten Atomausstieg" 11

Petition Nr. 86/PET

- Petition betreffend "Petition der Marktgemeinde Vorchdorf zum weltweiten Atomausstieg" 11

Petition Nr. 87/PET

- Petition betreffend "Petition der Marktgemeinde Eichgraben zum weltweiten Atomausstieg" 11

Petition Nr. 88/PET

- Petition betreffend "Petition der Marktgemeinde Vöcklamarkt zum weltweiten Atomausstieg" 12

Petition Nr. 89/PET

- Petition betreffend "Petition der Stadtgemeinde St. Johann zum weltweiten Atomausstieg" 12

Petition Nr. 90/PET

- Petition betreffend "Petition der Stadtgemeinde Seekirchen zum weltweiten Atomausstieg" 12

Petition Nr. 91/PET

- Petition betreffend "Petition der Marktgemeinde Waldegg zum weltweiten Atomausstieg" 12

Petition Nr. 92/PET

- Petition betreffend "Petition der Gemeinde Hennersdorf zum europa- und weltweiten Atomausstieg" 12

Petition Nr. 93/PET

- Petition betreffend "Petition der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg für 'Raus aus Euratom'". 16

Petition Nr. 94/PET

- Petition betreffend "Petition der Marktgemeinde Hinterbrühl zum weltweiten Atomausstieg"..... 12

Petition Nr. 95/PET

- Petition betreffend "Petition der Stadtgemeinde Langenlois zum weltweiten Atomausstieg"..... 13

Petition Nr. 99/PET

- Petition betreffend "Petition der Stadtgemeinde Ried im Innkreis zum weltweiten Atomausstieg"..... 13

Petition Nr. 100/PET

- Petition betreffend "Petition der Gemeinde Behamberg betreffend NEIN zu einem Atommüllendlager in Grenznähe zu Österreich". 16

Petition Nr. 101/PET

- Petition betreffend "Petition der Marktgemeinde Altenberg bei Linz zum Thema 'Petition zum weltweiten Atomausstieg'". 13

Petition Nr. 102/PET

- Petition betreffend "Petition der Marktgemeinde Strengberg betreffend 'Atommüllendlager in Grenznähe zu Österreich'". 16

Petition Nr. 105/PET

- Petition betreffend "Petition der Gemeinde Weiden an der March betreffend 'Resolution zum weltweiten Atomausstieg'". 13

Petition Nr. 106/PET

- Petition betreffend "Petition der Stadtgemeinde Neumarkt am Wallersee betreffend 'Resolution zum weltweiten Atomausstieg'". 13

Petition Nr. 107/PET

- Petition betreffend "Petition der Stadtgemeinde Ebreichsdorf betreffend 'Resolution zum weltweiten Atomausstieg'". 13

Petition Nr. 108/PET

- Petition betreffend "Petition der Stadtgemeinde Mödling betreffend 'Resolution zum weltweiten Atomausstieg'". 14

Petition Nr. 109/PET

- Petition betreffend "Petition der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram zum weltweiten Atomausstieg"..... 14

Petition Nr. 110/PET

- Petition betreffend "Petition der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya zum weltweiten Atomausstieg". 14

Petition Nr. 111/PET

- Petition betreffend "Petition der Marktgemeinde Gaweinstal zum weltweiten Atomausstieg"..... 14

Petition Nr. 114/PET

- Petition betreffend "Petition der Stadtgemeinde Heidenreichstein zum weltweiten Atomausstieg"..... 14

Petition Nr. 115/PET

- Petition betreffend "Petition der Gemeinde Hundsheim zum weltweiten Atomausstieg"..... 14

Petition Nr. 116/PET

- Petition betreffend "Petition der Gemeinde Grünau im Almtal zum weltweiten Atomausstieg"..... 15

Petition Nr. 118/PET

- Petition betreffend "Petition der Marktgemeinde Euratsfeld zum weltweiten Atomausstieg"..... 15

Petition Nr. 119/PET

- Petition betreffend "Petition der Gemeinde Grünau zum weltweiten Atomausstieg"..... 15

Petition Nr. 120/PET

- Petition betreffend "Petition der Gemeinde Kirchstetten zur Erhaltung der Hausapotheken"..... 18

Petition Nr. 122/PET

- Petition betreffend "'Contra Schadenersatz' der Aktion Leben" 18

Petition Nr. 123/PET

- Petition betreffend "Petition zum weltweiten Atomausstieg - Resolution der Gemeinde Winden am See"..... 15

2. Bürgerinitiativen**Bürgerinitiative Nr. 27/BI**

- Bürgerinitiative betreffend "Ergänzung des § 46 (1) SchOG"..... 19

Bürgerinitiative Nr. 31/BI

- Bürgerinitiative betreffend "Aufrechterhaltung und Aufwertung von Betrieb und Infrastruktur der Bahnlinie Oberwart-Friedberg als wichtige Eisenbahnverbindung des Südburgenlands nach Wien"..... 19

III. Ausschussantrag

- Ausschussantrag 20

Einleitung

Zur Behandlung der im Bericht angeführten für Petitionen und Bürgerinitiativen trat der Ausschuss zu insgesamt sechs Sitzungen zusammen. Zu vielen der Anliegen wurden Stellungnahmen eingeholt. Die insgesamt gute Zusammenarbeit mit den erwähnten Institutionen soll an dieser Stelle hervorgehoben werden.

Der vorliegende Sammelbericht behandelt die Petitionen Nr. 46, 75, 77 bis 97, 99 bis 103, 105 bis 111, 114 bis 116, 118 bis 120, 122 und 123 sowie über die Bürgerinitiativen Nr. 26, 27, 30 und 31. Zur besseren Übersicht über den Verhandlungsverlauf jeder einzelnen Petition bzw. Bürgerinitiative wird im Bericht eine tabellarische Darstellung verwendet.

Zu den Petitionen Nr. 77, 82, 85-95, 100-102, 105-111, 114-116, 118, 119 und 123 wurde in der Sitzung am 5. Oktober 2011 ein Hearing abgehalten (siehe unten).

Was die Gliederung anbelangt, erfolgt zunächst eine Darstellung der der Berichtspflicht unterliegenden Petitionen und Bürgerinitiativen und danach die Auflistung jener Petitionen und Bürgerinitiativen, die einem anderen Ausschuss des Nationalrates zugewiesen wurden.

I. Der Berichtspflicht unterliegende Petitionen und Bürgerinitiativen

1. Petitionen

Petition Nr. 46 betreffend "Umsetzung Lärmschutzmaßnahmen entlang der Autobahn in Pettnau in Tirol" (26.2.2010)				
überreicht durch den Abgeordneten	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Hermann Gahr	3.3.2010	14.4.2010 29.6.2010 12.1.2011 7.4.2011 22.6.2011 5.10.2011	BMLFUW 25.5.2010 BMVIT 16.6.2010 ASFINAG 19.1.2011	Kenntnisnahme

Zu den Anliegen dieser Petition:

Diese vom Abgeordneten Hermann Gahr dem Nationalrat vorgelegte Petition zielt auf die Errichtung einer 3,5 Kilometer langen Lärmschutzwand entlang der Autobahn A12 im Bereich der Tiroler Gemeinde Pettnau ab. Seit 24 Jahren mittlerweile bemühen sich die verantwortlichen GemeindevertreterInnen um Lärmschutzmaßnahmen. Eine entsprechende Zusage der Asfinag im Jahr 2005 sei 2009 mit Hinweis auf den vom Umweltministerium herausgegebenen Lärmkataster jedoch wieder zurückgezogen worden. Dabei sei die Lärmbelastung besonders in vegetationsarmen Zeiten und bei nasser Fahrbahn unerträglich, heißt es in der Petition.

Beschluss:

In seiner Sitzung am 5.10.2011 hat der Ausschuss einstimmig beschlossen, diese Petition durch Kenntnisnahme des Ausschussberichtes zu erledigen.

Petition Nr. 75 betreffend "Sofortiger Baustart des Brenner Basistunnels"(7.2.2011)				
überreicht durch den Abgeordneten	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Hermann Gahr	15.2.2011	7.4.2011 22.6.2011 5.10.2011	BMLFUW 27.9.2011 BMVIT 26.5.2011 BMF 20.4.2011	Kenntnisnahme

Zu den Anliegen dieser Petition:

Abgeordneter Gahr hat dem Nationalrat diese Petition von 11 Bürgermeistern des Tiroler Wipptals betreffend sofortiger Baustart des Brenner Basistunnels vorgelegt. Die betroffenen Gemeinden drängen darauf, mit dem Bau noch im Jahr 2011 zu beginnen, und verweisen auf bereits getätigte Vorarbeiten und einen vorliegenden Zeit- und Bauplan. Bei allem Verständnis für die Sorge um die wachsende Verschuldung Österreichs und die knapper werdenden budgetären Möglichkeiten sei es der Bevölkerung an der Haupttransitroute über den Brennerpass nicht mehr länger zumutbar, auf die Realisierung des Projekts zu warten, heißt es in der Petition. Die Bürgermeister erinnern außerdem an entsprechende Zusagen der österreichischen Regierung und an internationale Vereinbarungen.

Beschluss:

In seiner Sitzung am 5.10.2011 hat der Ausschuss einstimmig beschlossen, diese Petition durch Kenntnisnahme des Ausschussberichtes zu erledigen.

Petition Nr. 78 betreffend "Keine zusätzlichen LKW-Stellplätze der ASFINAG in Angath" (1.4.2011)				
überreicht durch den Abgeordneten	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Mag. Josef Lettenbichler	1.4.2011	7.4.2011 22.6.2011 5.10.2011	ASFINAG 18.5.2011 und 23.9.2011	Kenntnisnahme

Zu den Anliegen dieser Petition:

Diese von Abgeordnetem Josef Lettenbichler dem Nationalrat überreichte Petition wendet sich gegen die Errichtung zusätzlicher Lkw-Stellplätze entlang der Inntalautobahn im Bereich Angath-Fürth. Die AnrainerInnen befürchten, dass durch den geplanten Um- und Ausbau des bestehenden Rasthausareals die Lärm- und Luftbelastung in den angrenzenden Wohngebieten weiter steigt. Zudem verweisen sie darauf, dass für rund 90 zusätzliche Lkw-Stellplätze in Fahrtrichtung Kufstein 22.000 m² Wald gerodet werden müssten. Generell werden in der Petition wirksame Lärmschutzeinrichtungen für jene Gemeindebereiche von Angath gefordert, wo es zu nachweislichen Grenzwerteüberschreitungen kommt.

Beschluss:

In seiner Sitzung am 5.10.2011 hat der Ausschuss mit Stimmenmehrheit beschlossen, diese Petition durch Kenntnisnahme des Ausschussberichtes zu erledigen.

Petition Nr. 80 betreffend "Bereitstellung von Selbständigen Behindertenarbeitsplätzen zur beruflichen Integration von Vorzugsberechtigten durch Einführung eines Tabak-, Glücksspiel-, Sportwetteneinzelhandelsfachgeschäftssystems" (28.4.2011)				
überreicht durch den Abgeordneten	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Ing. Norbert Hofer	29.4.2011	22.6.2011 5.10.2011	BMASK 18.7.2011 BMF 25.7.2011 BMWFJ 8.7.2011	Kenntnisnahme

Zu den Anliegen dieser Petition:

Abgeordneter Norbert Hofer hat dem Nationalrat diese Petition übermittelt, die sich für eine Stärkung von Trafiken einsetzt. Damit sollen zusätzliche selbständige Behindertenarbeitsplätze geschaffen werden. Geht es nach den UnterzeichnerInnen, sollen künftig, neben dem Tabakverkaufsmonopol, auch Glücksspiele wie Lotto, Toto, Klassenlotterie und Zahlenlotto sowie Sportwetten ausschließlich in Trafiken angeboten werden dürfen. Dazu ist nicht nur eine Novellierung des Glücksspielgesetzes, sondern auch eine Vereinbarung mit den Bundesländern erforderlich. Begründet wird die Initiative damit, dass die Zahl der Trafiken und damit der selbstständigen Behindertenarbeitsplätze in den vergangenen Jahren laufend zurückgegangen sei und Trafiken durch Anti-Raucher-Vorhaben der EU, Tabaksteuererhöhungen und die bevorstehende Ausschreibung der Lotterie-Lizenz in Österreich weiter unter Druck zu geraten drohen.

Beschluss:

In seiner Sitzung am 5.10.2011 hat der Ausschuss mit Stimmenmehrheit beschlossen, diese Petition durch Kenntnisnahme des Ausschussberichtes zu erledigen.

Petition Nr. 81 betreffend "Erhaltung und Betrieb der Thayatalbahn nach Übergabe an das Land Niederösterreich" (29.4.2011)				
überreicht durch den Abgeordneten	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Ewald Sacher	29.4.2011	22.6.2011 5.10.2011	BMF 7.7.2011 BMVIT 2.8.2011	Kenntnisnahme

Zu den Anliegen dieser Petition:

Diese vom Abgeordneten Ewald Sacher dem Nationalrat überreichte Petition hat die Erhaltung und den weiteren Betrieb der Thayatalbahn zum Ziel. Das von der niederösterreichischen Landesregierung geplante Radwegprojekt auf der Bahntrasse würde das Aus für eine Zugverbindung nach Tschechien bedeuten und beachtliches Volksvermögen vernichten, kritisieren die UnterzeichnerInnen. Damit würden auch bilaterale Vereinbarungen mit den tschechischen Nachbarregionen gebrochen sowie der Güterverkehr für alle Zeiten auf die Straße gedrängt. Der Verein "Neue Thayatalbahn" spricht sich stattdessen für eine Reaktivierung der Thayatalbahn und für die Errichtung des Radwegs neben der Bahntrasse aus.

Beschluss:

In seiner Sitzung am 5.10.2011 hat der Ausschuss mit Stimmenmehrheit beschlossen, diese Petition durch Kenntnisnahme des Ausschussberichtes zu erledigen.

Petition Nr. 84 betreffend "Nulltoleranz für Gen-Dreck in Futtermitteln" (12.5.2011)				
überreicht durch den Abgeordneten	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Pirkhuber	18.5.2011	22.6.2011 5.10.2011	BMG 5.9.2011 BMLFUW 21.9.2011	Kenntnisnahme

Zu den Anliegen dieser Petition:

Abgeordneter Wolfgang Pirkhuber hat dem Nationalrat diese Petition vorgelegt. Die UnterzeichnerInnen wenden sich gegen EU-Pläne, wonach Futtermittel künftig im Ausmaß von bis zu 0,1% mit nicht zugelassenen gentechnisch veränderten Organismen verunreinigt sein dürfen. Auf eine Lkw-Ladung mit rund 20 Tonnen Futtermitteln könnten damit bis zu zwei volle Eimer illegale Gen-Konstrukte kommen, rechnen sie vor. Neben einer "Nulltoleranz" für nicht zugelassene GVOs werden in der von den Grünen Bäuerinnen und Bauern initiierten Petition außerdem eine GVO-Kennzeichnungspflicht von tierischen Produkten wie Fleisch, Milch und Eier sowie bessere Rahmenbedingungen für die Produktion von Eiweißfuttermitteln in Europa gefordert.

Beschluss:

In seiner Sitzung am 5.10.2011 hat der Ausschuss mit Stimmenmehrheit beschlossen, diese Petition durch Kenntnisnahme des Ausschussberichtes zu erledigen.

Petition Nr. 96 betreffend "Weg mit dem Spitalskostenbeitrag für Kinder" (30.5.2011)				
überreicht durch die Abgeordneten	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Karl Öllinger, Mag. Daniela Musiol Mag. Birgit Schatz	1.6.2011	22.6.2011 5.10.2011	BMG 5.9.2011	Kenntnisnahme

Zu den Anliegen dieser Petition:

Die Abgeordneten Karl Öllinger, Daniela Musiol und Birgit Schatz haben dem Nationalrat diese Petition vorgelegt. Die UnterzeichnerInnen geben zu bedenken, dass die Erkrankung eines Kindes in vielfacher Hinsicht eine Belastung für die Familie darstelle und in einem solchen Fall auch hohe zusätzliche Kosten, etwa durch Rezeptgebühren oder durch nicht von Versicherungen gedeckte Leistungen, drohten. Besonders problematisch sei die Situation bei einem Krankenhausaufenthalt, wo nicht nur eine Begleitperson benötigt werde, sondern auch, je nach Bundesland unterschiedliche, Spitalskostenbeiträge von bis zu 1.542,8 € im Monat anfielen. Die Petition wurde von insgesamt 848 Personen unterzeichnet.

Beschluss:

In seiner Sitzung am 5.10.2011 hat der Ausschuss einstimmig beschlossen, diese Petition durch Kenntnisnahme des Ausschussberichtes zu erledigen.

Petition Nr. 97 betreffend "Keine Lärmschutzwand im 14. Bezirk in Wien" (31.5.2011)				
überreicht durch die Abgeordneten	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Ursula Haubner	6.6.2011	22.6.2011 5.10.2011	BMVIT 2.8.2011	Kenntnisnahme

Zu den Anliegen dieser Petition:

Diese von Abgeordneter Ursula Haubner dem Nationalrat übermittelte Petition wendet sich gegen die Errichtung einer Lärmschutzwand an der Westbahnstrecke im Bereich des 14. Wiener Gemeindebezirks. Der zwischen Zehetnergasse und Kefergasse geplante Lärmschutz werde von einer Mehrheit der AnrainerInnen abgelehnt, machen die UnterzeichnerInnen geltend. 750 GegnerInnen stünden 353 BefürworterInnen des Projekts gegenüber. Dennoch würde die Wiener Umweltstadträtin den Bau weiter forcieren. Gegen die Errichtung der Lärmschutzwand spricht laut Petition auch die schwierige finanzielle Situation der ÖBB.

Beschluss:

In seiner Sitzung am 5.10.2011 hat der Ausschuss einstimmig beschlossen, diese Petition durch Kenntnisnahme des Ausschussberichtes zu erledigen.

Petition Nr. 103 betreffend „Lebensraum der Zwergohreule“ (9.6.2011)				
überreicht durch die Abgeordnete	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Mag. Christiane Brunner	15.6.2011	22.6.2011 5.10.2011	BMLFUW 15.9.2011	Kenntnisnahme

Zu den Anliegen dieser Petition:

Diese Petition hat den Schutz des Lebensraums der Zwergohreule im Gebiet von Forchtenstein zum Ziel. Die UnterzeichnerInnen wenden sich dagegen, eine sieben Hektar große Fläche, die derzeit als "Natura 2000"-Gebiet und als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen ist, in Bauland umzuwidmen. Dieses Schutzgebiet sei nicht nur wichtig für die Tierwelt, sondern auch ein wichtiger Erholungsraum für die Menschen, argumentieren sie. Derzeit gibt es im gesamten Schutzgebiet laut Petition etwa 10 bis 20 Eulenreviere.

Beschluss:

In seiner Sitzung am 5.10.2011 hat der Ausschuss einstimmig beschlossen, diese Petition durch Kenntnisnahme des Ausschussberichtes zu erledigen.

2. Bürgerinitiativen

Bürgerinitiative Nr. 26 betreffend "SOS – Familie!" (30.11.2010)				
überreicht durch	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Mag. Heidrun Tscharnutter	30.11.2010	12.1.2011 7.4.2011 22.6.2011 5.10.2011	BMWFJ 25.2.2011 BMF 26.7.2011	Kenntnisnahme

Zu den Anliegen dieser Bürgerinitiative:

Die Initiative "Familienzukunft Österreich" wendet sich unter dem Titel "SOS Familie" gegen eine Kürzung von Familienleistungen in Österreich. Konkret werden unter anderem die weitere Auszahlung der Familienbeihilfe bis zum 26. Lebensjahr, die weitere Auszahlung der 13. Familienbeihilfe sowie eine Wertsicherung aller Familienleistungen gefordert. Außerdem wenden sich die UnterzeichnerInnen gegen eine Abschaffung des Mehrkindzuschlags und des Alleinverdienerabsetzbetrags sowie gegen Verschlechterungen beim Pflegegeld. Statt Einsparungen "auf dem Rücken der Kinder" solle die Regierung besser in der Verwaltung sparen, heißt es in der Initiative.

Beschluss:

In seiner Sitzung am 5.10.2011 hat der Ausschuss mit Stimmenmehrheit beschlossen, diese Bürgerinitiative durch Kenntnisnahme des Ausschussberichtes zu erledigen.

Bürgerinitiative Nr. 30 betreffend "Freie Schulwahl ohne Schulgeld - Jetzt!" (6.4.2011)				
überreicht durch	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Edgar Hernegger	6.4.2011	22.6.2011 5.10.2011	BMUKK 22.8.2011	Kenntnisnahme

Zu den Anliegen dieser Bürgerinitiative:

Diese Bürgerinitiative fordert mehr Geld für Privatschulen. Geht es nach den UnterzeichnerInnen sollen Schulen in freier Trägerschaft mit Öffentlichkeitsrecht die gleichen finanziellen Mittel erhalten wie öffentliche Schulen, um ihre Kosten abdecken zu können. Damit will man Eltern die freie Schulwahl erleichtern und auch Eltern mit niedrigem Einkommen ermöglichen, ihre Kinder auf Schulen zu schicken, deren Unterricht sich an den eigenen religiösen, weltanschaulichen und erzieherischen Überzeugungen orientiert. Zudem fordert die Bürgerinitiative volle Autonomie bei der Vermittlung von Lehrplaninhalten im Rahmen der genehmigten Statuten.

Beschluss:

In seiner Sitzung am 5.10.2011 hat der Ausschuss mit Stimmenmehrheit beschlossen, diese Bürgerinitiative durch Kenntnisnahme des Ausschussberichtes zu erledigen.

II. Zuweisungen

1. Petitionen

Petition Nr. 77 betreffend "Zum weltweiten Atomausstieg" (30.3.2011)				
überreicht durch die Abgeordneten	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Mag. Christiane Brunner Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Pirkhuber	31.3.2011	7.4.2011 22.6.2011 5.10.2011	BKA 7.6.2011 BMWfJ 15.6.2011 BMG 23.5.2011 BMEIA 17.5.2011 BMI 10.6.2011 BMLFUW 10.6.2011	Zuweisung Umweltausschuss
Petition Nr. 82 betreffend "Zum weltweiten Atomausstieg - Abschalten! Jetzt!" (2.5.2011)				
überreicht durch die Abgeordneten	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Dr. Josef Cap, Karlheinz Kopf Heinz-Christian Strache Dr. Eva Glawischnig-Piesczek	2.5.2011	22.6.2011 5.10.2011		Zuweisung Umweltausschuss
Petition Nr. 85 betreffend „Petition der Stadtgemeinde Gmunden zum europa- und weltweiten Atomausstieg“ (18.5.2011)				
überreicht durch den Abgeordneten	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Pirkhuber	24.5.2011	22.6.2011 5.10.2011		Zuweisung Umweltausschuss
Petition Nr. 86 betreffend „Petition der Marktgemeinde Vorchdorf zum weltweiten Atomausstieg“ (18.5.2011)				
überreicht durch den Abgeordneten	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Pirkhuber	24.5.2011	22.6.2011 5.10.2011		Zuweisung Umweltausschuss
Petition Nr. 87 betreffend „Petition der Marktgemeinde Eichgraben zum weltweiten Atomausstieg“ (18.5.2011)				
überreicht durch den Abgeordneten	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Pirkhuber	24.5.2011	22.6.2011 5.10.2011		Zuweisung Umweltausschuss

Petition Nr. 88 betreffend „Petition der Marktgemeinde Vöcklamarkt zum weltweiten Atomausstieg“ (18.5.2011)				
überreicht durch den Abgeordneten	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Pirkhuber	24.5.2011	22.6.2011 5.10.2011		Zuweisung Umweltausschuss

Petition Nr. 89 betreffend „Petition der Stadtgemeinde St. Johann im Pongau zum weltweiten Atomausstieg“ überreicht von der Abgeordneten zum Nationalrat (18.5.2011)				
überreicht durch die Abgeordnete	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Dr. Gabriela Moser	24.5.2011	22.6.2011 5.10.2011		Zuweisung Umweltausschuss

Petition Nr. 90 betreffend „Petition der Stadtgemeinde Seekirchen am Wallersee zum weltweiten Atomausstieg“ (18.5.2011)				
überreicht durch die Abgeordnete	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Dr. Gabriela Moser	24.5.2011	22.6.2011 5.10.2011		Zuweisung Umweltausschuss

Petition Nr. 91 betreffend „Petition der Marktgemeinde Waldegg zum weltweiten Atomausstieg“ (18.5.2011)				
überreicht durch die Abgeordnete	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Dr. Gabriela Moser	24.5.2011	22.6.2011 5.10.2011		Zuweisung Umweltausschuss

Petition Nr. 92 betreffend „Petition der Gemeinde Hennersdorf zum europa- und weltweiten Atomausstieg“ (18.5.2011)				
überreicht durch den Abgeordneten	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Dr. Gabriela Moser	24.5.2011	22.6.2011 5.10.2011		Zuweisung Umweltausschuss

Petition Nr. 94 betreffend „Petition der Marktgemeinde Hinterbrühl zum weltweiten Atomausstieg“ (18.5.2011)				
überreicht durch die Abgeordnete	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Mag. Christiane Brunner	24.5.2011	22.6.2011 5.10.2011		Zuweisung Umweltausschuss

Petition Nr. 95 betreffend „Petition der Stadtgemeinde Langenlois zum weltweiten Atomausstieg“ (18.5.2011)				
überreicht durch die Abgeordnete	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Mag. Christiane Brunner	24.5.2011	22.6.2011 5.10.2011		Zuweisung Umweltausschuss

Petition Nr. 99 betreffend "Petition der Stadtgemeinde Ried im Innkreis zum weltweiten Atomausstieg" (6.6.2011)				
überreicht durch den Abgeordneten	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Pirkhuber	10.6.2011	22.6.2011 5.10.2011		Zuweisung Umweltausschuss

Petition Nr. 101 betreffend „Petition der Marktgemeinde Altenberg bei Linz zum Thema ‚Petition zum weltweiten Atomausstieg‘“ (10.6.2011)				
überreicht durch den Abgeordneten	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Pirkhuber	14.6.	22.6.2011 5.10.2011		Zuweisung Umweltausschuss

Petition Nr. 105 betreffend „Petition der Gemeinde Weiden an der March betreffend ‚Resolution zum weltweiten Atomausstieg‘“ (15.6.2011)				
überreicht durch den Abgeordneten	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Pirkhuber	15.6.	22.6.2011 5.10.2011		Zuweisung Umweltausschuss

Petition Nr. 106 betreffend „Petition der Gemeinde Neumarkt am Wallersee betreffend ‚Resolution zum weltweiten Atomausstieg‘“ (15.6.2011)				
überreicht durch den Abgeordneten	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Pirkhuber	15.6.2011	22.6.2011 5.10.2011		Zuweisung Umweltausschuss

Petition Nr. 107 betreffend „Petition der Gemeinde Ebreichsdorf betreffend ‚Resolution zum weltweiten Atomausstieg‘“ (15.6.2011)				
überreicht durch den Abgeordneten	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Pirkhuber	15.6.2011	22.6.2011 5.10.2011		Zuweisung Umweltausschuss

Petition Nr. 108 betreffend „Petition der Stadtgemeinde Mödling betreffend „Resolution zum weltweiten Atomausstieg““ (15.6.2011)				
überreicht durch den Abgeordneten	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Pirkhuber	15.6.2011	22.6.2011 5.10.2011		Zuweisung Umweltausschuss

Petition Nr. 109 betreffend "Petition der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram zum weltweiten Atomausstieg" (17.6.2011)				
überreicht durch den Abgeordneten	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Pirkhuber	21.6.2011	5.10.2011		Zuweisung Umweltausschuss

Petition Nr. 110 betreffend "Petition der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya zum weltweiten Atomausstieg" (17.6.2011)				
überreicht durch den Abgeordneten	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Pirkhuber	21.6.2011	5.10.2011		Zuweisung Umweltausschuss

Petition Nr. 111 betreffend "Petition der Marktgemeinde Gaweinstal zum weltweiten Atomausstieg" (17.6.2011)				
überreicht durch den Abgeordneten	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Pirkhuber	21.6.2011	5.10.2011		Zuweisung Umweltausschuss

Petition Nr. 114 betreffend "Petition der Stadtgemeinde Heidenreichstein zum weltweiten Atomausstieg" (7.7.2011)				
überreicht durch den Abgeordneten	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Pirkhuber	7.7.2011	5.10.2011		Zuweisung Umweltausschuss

Petition Nr. 115 betreffend "Petition der Gemeinde Hundsheim zum weltweiten Atomausstieg" (7.7.2011)				
überreicht durch den Abgeordneten	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Pirkhuber	7.7.2011	5.10.2011		Zuweisung Umweltausschuss

Petition Nr. 116 betreffend "Petition der Gemeinde Grünau im Almtal zum weltweiten Atomausstieg" (7.7.2011)				
überreicht durch die Abgeordnete	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Dr. Susanne Winter	8.7.2011	5.10.2011		Zuweisung Umweltausschuss

Petition Nr. 118 betreffend "Petition der Marktgemeinde Euratsfeld zum weltweiten Atomausstieg" (8.7.2011)				
überreicht durch den Abgeordneten	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Pirkhuber	8.7.2011	5.10.2011		Zuweisung Umweltausschuss

Petition Nr. 119 betreffend "Petition der Gemeinde Grünau zum weltweiten Atomausstieg" überreicht vom Abgeordneten zum Nationalrat (8.7.2011)				
überreicht durch den Abgeordneten	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Pirkhuber	12.7.2011	5.10.2011		Zuweisung Umweltausschuss

Petition Nr. 123 betreffend "Petition zum weltweiten Atomausstieg - Resolution der Gemeinde Winden/See vom 30.06.2011" (27.9.2011)				
überreicht durch den Abgeordneten	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Erwin Preiner	28.9.2011	5.10.2011		Zuweisung Umweltausschuss

Zu den Anliegen dieser Petitionen:

Mehrere Abgeordnete haben dem Nationalrat Gemeinde-Resolutionen vorgelegt, die sich für eine Revolutionierung der Energieversorgung und eine generelle Umstellung auf erneuerbare Energieträger aussprechen. Der Betrieb von Atomkraftwerken sei ein Spiel mit der Gesundheit und dem Leben der Bevölkerung, heißt es in den Resolutionen. Sicherheitsmängel, Naturkatastrophen, menschliches Versagen, Terroranschläge und Unfälle könnten nie völlig ausgeschlossen werden. Unterstützt wird auch die Forderung der Umweltschutzorganisation Global 2000 nach einer europaweiten Volksabstimmung über den Atomausstieg.

Beschluss:

In seiner Sitzung am 5.10.2011 hat der Ausschuss einstimmig beschlossen, die Präsidentin des Nationalrates zu ersuchen, diese Petitionen dem Umweltausschuss zuzuweisen.

Petition Nr. 93 betreffend „Petition der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg für "Raus aus Euratom" (18.5.)				
überreicht durch die Abgeordnete	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Mag. Christiane Brunner	24.5.2011	22.6.2011 5.10.2011		Zuweisung Umweltausschuss

Zu den Anliegen dieser Petitionen:

Die Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg spricht sich für einen Austritt Österreichs aus dem Euratom-Vertrag aus und fordert die Bundesregierung im Sinne einer glaubwürdigen Antiatompolitik auf, entsprechend aktiv zu werden.

Beschluss:

In seiner Sitzung am 5.10.2011 hat der Ausschuss einstimmig beschlossen, die Präsidentin des Nationalrates zu ersuchen, diese Petition dem Umweltausschuss zuzuweisen.

Petition Nr. 100 betreffend "Petition der Gemeinde Behamberg betreffend NEIN zu einem Atommüllendlager in Grenznähe zu Österreich" (6.6.2011)				
überreicht durch den Abgeordneten	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Pirkhuber	10.6.2011	22.6.2011 5.10.2011	BMeiA 18.7.2011 BMLFUW 25.8.2011	Zuweisung Umweltausschuss

Petition Nr. 102 betreffend „Petition der Marktgemeinde Strengberg betreffend „Atommüllendlager in Grenznähe zu Österreich““ (10.6.2011)				
überreicht durch den Abgeordneten	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Pirkhuber	10.6.2011	22.6.2011 5.10.2011	BMeiA 18.7.2011 BMLFUW 25.8.2011	Zuweisung Umweltausschuss

Zu den Anliegen dieser Petitionen:

In diesen von Abgeordnetem Wolfgang Pirkhuber dem Nationalrat übermittelten Petition wendet sich die Gemeinden Behamberg und Strengberg gegen die geplante Errichtung eines Atommüllendlagers an der tschechisch-österreichischen Grenze. Die Gemeinderäte ersuchen die Regierung, in politischen Verhandlungen auf Tschechien einzuwirken, um das Projekt zu verhindern, und sich gleichzeitig auf EU-Ebene für eine generelle Lösung der Atommüll-Problematik einzusetzen. Die GemeinderätInnen sehen in einem Atommüllendlager, das nur 30 km bis 50 km von der österreichischen Grenze entfernt ist, ein enormes Gefahrenpotential vor allem für die Bevölkerung des Wald- und Mühlviertels.

Beschluss:

In seiner Sitzung am 5.10.2011 hat der Ausschuss einstimmig beschlossen, die Präsidentin des Nationalrates zu ersuchen, diese Petitionen dem Umweltausschuss zuzuweisen.

Petition Nr. 79 betreffend "Übernahme des Schulversuches 'Volksschulen und Volksschulklassen mit musikalischem Schwerpunkt' in das Regelschulwesen"(28.4.2011)				
überreicht durch den	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Zweiten Präsidenten des Nationalrates Abg. Fritz Neugebauer	29.4.2011	22.6.2011 5.10.2011	BMUKK 12.8.2011	Zuweisung Unterrichtsausschuss

Zu den Anliegen dieser Petition:

Diese vom Zweiten Nationalratspräsidenten Fritz Neugebauer dem Nationalrat vorgelegte Petition zielt darauf ab, den Schulversuch "Volksschulen und Volksschulklassen mit musikalischem Schwerpunkt" in das Regelschulwesen zu übernehmen. Der bereits seit 24 Jahren bestehende Schulversuch sei sehr erfolgreich, machen die UnterzeichnerInnen geltend. So habe sich bei verschiedenen Evaluationen gezeigt, dass im musisch-kreativen Bereich besonders geförderte Kinder auch hervorragende Lesefähigkeiten und überdurchschnittlich hohe soziale Kompetenzen hätten. Zum Angebot von Volksschulen mit Musikschwerpunkt gehören etwa gemeinsames Singen im Chor, Musizieren in Kleingruppen und Bewegungsangebote in Verbindung mit Musik. Neugebauer zufolge wurde das Anliegen der Petition von mehr als 8.000 UnterzeichnerInnen unterstützt.

Beschluss:

In seiner Sitzung am 5.10.2011 hat der Ausschuss einstimmig beschlossen, die Präsidentin des Nationalrates zu ersuchen, diese Petition dem Unterrichtsausschuss des Nationalrates zuzuweisen.

Petition Nr. 83 betreffend "Erhalt des Personenverkehrs auf der Bahnstrecke Oberwart-Friedberg" (6.5.2011)				
überreicht durch die Abgeordnete	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Mag. Christiane Brunner	12.5.2011	22.6.2011 5.10.2011	BMF 28.7.2011 BMVIT 2.8.2011	Zuweisung Verkehrsausschuss

Zu den Anliegen dieser Petition:

Die UnterzeichnerInnen dieser Petition machen geltend, dass das drohende Aus für Personenzüge auf diesem Streckenabschnitt Oberwart-Friedberg vor allem PendlerInnen und junge Menschen treffen würde. Sie fordern daher ein klares Bekenntnis des Verkehrsministeriums und des Landes Burgenland zu dieser Zugverbindung. Darüber hinaus spricht sich die Petition für die Beibehaltung durchgehender Pendlerzüge zwischen Oberwart und Wien sowie eine attraktivere Gestaltung dieser Verbindung durch eine Senkung der Fahrzeit auf 90 Minuten und ein besseres Service aus. Im Mai wurde eine gleichlautende Bürgerinitiative vorgelegt (siehe 31/BI).

Beschluss:

In seiner Sitzung am 5.10.2011 hat der Ausschuss einstimmig beschlossen, die Präsidentin des Nationalrates zu ersuchen, diese Petition dem Verkehrsausschuss des Nationalrates zuzuweisen.

Petition Nr. 120 betreffend "Petition der Gemeinde Kirchstetten zur Erhaltung der Hausapotheken " (24.8.2011)				
überreicht durch den Abgeordneten	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Johann Höfing	13.9.2011	5.10.2011		Zuweisung Gesundheitsausschuss

Zu den Anliegen dieser Petition:

Abgeordneter Johann Höfing hat dem Nationalrat eine Petition der Marktgemeinde Kirchstetten überreicht, die auf die Erhaltung der Hausapotheke der örtlichen Landarztstelle abzielt. Der Gemeinderat fürchtet, dass sich nach dem Pensionsantritt des derzeitigen Arztes für Allgemeinmedizin niemand bereit erklären wird, die Ordination zu übernehmen, wenn gleichzeitig die Hausapotheke geschlossen werden muss, und sieht in diesem Sinn die ärztliche Nahversorgung bedroht. In Kirchstetten seien die Menschen auf Hausbesuche und Medikamentenversorgung durch den Landarzt angewiesen, heißt es in der Petition, der Weg in die 4,8 Kilometer entfernte Nachbargemeinde Böheimkirchen sei für viele Patienten, insbesondere junge Familien und betagte Leute, unzumutbar.

Beschluss:

In seiner Sitzung am 5.10.2011 hat der Ausschuss einstimmig beschlossen, die Präsidentin des Nationalrates zu ersuchen, diese Petition dem Gesundheitsausschuss des Nationalrates zuzuweisen.

Petition Nr. 122 betreffend "Contra Schadenersatz" der Aktion Leben (Gleichbehandlung und Unterstützung behinderter Kinder und ihrer Eltern) (19.9.2011)				
überreicht durch den Abgeordneten	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Dr. Franz-Joseph Huainigg	22.9.2011	5.10.2011		Zuweisung Justizausschuss

Zu den Anliegen dieser Petition:

Diese von der Aktion Leben initiierte Petition wendet sich gegen die Gewährung von Schadenersatz für behindert geborene Kinder. Niemand solle Anspruch auf Schadenersatz erheben, weil, zum Beispiel aufgrund fehlerhafter ärztlicher Diagnosen, ein Schwangerschaftsabbruch unterlassen worden sei, fordern die fast 4.000 UnterzeichnerInnen. Stattdessen sprechen sie sich für eine vielfältige und bedarfsgerechte Unterstützung für behinderte Kinder und ihre Eltern aus.

Beschluss:

In seiner Sitzung am 5.10.2011 hat der Ausschuss einstimmig beschlossen, die Präsidentin des Nationalrates zu ersuchen, diese Petition dem Justizausschuss des Nationalrates zuzuweisen.

2. Bürgerinitiativen

Bürgerinitiative Nr. 27 betreffend "Ergänzung des § 46 (1) SchOG"(3.2.2011)				
überreicht durch	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Prigl Hubert Pirc Gerlinde	15.2.2011	7.4.2011 22.6.2011 5.10.2011	BMWFJ 10.6.2011 BMUKK 20.6.2011	Zuweisung Unterrichtsausschuss

Zu den Anliegen dieser Bürgerinitiative:

Ein überparteiliches Aktionskomitee tritt für eine Adaptierung des Schulorganisationsgesetzes ein, um das Nachholen eines Berufsschulabschlusses zu ermöglichen. Damit würde die Chance auf eine positive Lehrabschlussprüfung wesentlich erhöht, argumentieren die mehr als 7.000 UnterzeichnerInnen der Initiative. Davon würden nicht nur die Betroffenen selbst, sondern auch die österreichische Wirtschaft profitieren. .

Beschluss:

In seiner Sitzung am 5.10.2011 hat der Ausschuss einstimmig beschlossen, die Präsidentin des Nationalrates zu ersuchen, diese Bürgerinitiative dem Unterrichtsausschuss des Nationalrates zuzuweisen.

Bürgerinitiative Nr. 31 betreffend "Aufrechterhaltung und Aufwertung von Betrieb und Infrastruktur der Bahnlinie Oberwart-Friedberg als wichtige Eisenbahnverbindung des Südburgenlands nach Wien" (15.6.2011)				
überreicht durch	Zuweisung	im Ausschuss behandelt am	Stellungnahmen	Art der Erledigung
Dipl.-Ing. Dietrich Wertz	15.6.2011	22.6.2011 5.10.2011	BMF 6.7.2011 BMVIT 2.8.2011	Zuweisung Verkehrsausschuss

Zu den Anliegen dieser Bürgerinitiative:

Diese Bürgerinitiative macht sich für die Aufrechterhaltung und Aufwertung der Bahnstrecke zwischen Oberwart und Friedberg stark. Die UnterzeichnerInnen fordern unter anderem eine Aufrechterhaltung des Personenverkehrs auf diesem Streckenabschnitt, die weitere Bereitstellung von durchgehenden Pendlerzügen von Oberwart nach Wien durch das Burgenland, eine Beschleunigung dieser Zugverbindung auf 90 Minuten und ein besseres Service auf der Strecke. Sollte der Personenverkehr zwischen Oberwart und Friedberg eingestellt werden, müssten Pendler entweder in die Ballungszentren auswandern oder auf weniger ökologische und sichere Mobilitätsformen wie Pkw oder Bus umsteigen, heißt es in der Initiative. Eine gleichlautende Petition war bereits im Mai von Grün-Abgeordneter Christiane Brunner vorgelegt worden (siehe 83/PET).

Beschluss:

In seiner Sitzung am 5.10.2011 hat der Ausschuss einstimmig beschlossen, die Präsidentin des Nationalrates zu ersuchen, diese Bürgerinitiative dem Verkehrsausschuss des Nationalrates zuzuweisen.

In den Debatten zu diesen Bürgerinitiativen und Petitionen meldeten sich die Abgeordneten Mag.^a Rosa **Lohfeyer**, Anna **Höllerer**, Dr.ⁱⁿ Susanne **Winter**, Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang **Pirkhuber**, Dr. Wolfgang **Spadiut**, Hermann **Gahr**, Josef **Jury**, Anna **Franz**, Mag.^a Katharina **Cortolezis-Schlager**, Ulrike **Königsberger-Ludwig**, Johann **Hell**, Christian **Lausch**, Erwin **Preiner**, Christine **Marek**, Bernhard **Vock**, Mag.^a Gertrude **Aubauer**, Johann **Hechtl**, Hermann **Lipitsch**, Mag.^a Christiane **Brunner**, Jochen **Pack**, Johann **Singer**, Edith **Mühlberghuber**, Werner **Neubauer**, Mag.^a Daniela **Musiol**, Hannes **Weninger** sowie die Ausschussobfrau Abgeordnete Ursula **Haubner** zu Wort.

In der Sitzung am 5. Oktober 2011 fand zu den Petitionen Nr. 77, 82, 85-95, 99-102, 105-111, 114-116, 118, 119 und 123 ein Hearing gemäß § 100b Abs. 1 Z 2 in Verbindung mit § 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Nationalrates unter Beteiligung folgender Auskunftspersonen statt:

Dr. Klaus Kastenhofer, Dr. Reinhard Uhrig, Mag.^a Patricia Lorenz (Global 2000)

Mag. Bernhard Haubenberger (Vertreter des Österreichischen Gemeindebundes)

Niklas Schinerl (Greenpeace)

Roland Egger (Atomstopp-Atomkraftfrei leben)

Mag. Christoph Müller (Bundeskanzleramt)

Dipl.-Ing. Andreas Molin (BMLFUW, Division V/6 Nuclear Co-ordination)

Dr.ⁱⁿ Eva Hager (BMeiA, Abteilung f. internationale Energiefragen)

Dr. Florian Haas (BMWFJ)

An der Debatte im Hearing beteiligten sich die Abgeordneten Mag.^a Rosa **Lohfeyer**, Anna **Höllerer**, Dr.ⁱⁿ Susanne **Winter**, Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang **Pirkhuber**, Dr. Wolfgang **Spadiut**, Hannes **Weninger**, Mag.^a Christiane **Brunner**, Erwin **Preiner**, Anna **Franz**, Josef **Jury**, Bernhard **Vock**, Johann **Singer** sowie die Ausschussobfrau Ursula **Haubner**.

Zur Berichterstatterin für den Nationalrat wurde Abgeordnete Mag.^a Rosa **Lohfeyer** einstimmig gewählt.

III. Ausschussantrag

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Ausschuss für Petitionen und Bürgerinitiativen somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle den gegenständlichen Bericht hinsichtlich der Petitionen Nr. 46, 75, 77 bis 97, 99 bis 103, 105 bis 111, 114 bis 116, 118 bis 120, 122 und 123 sowie über die Bürgerinitiativen Nr. 26, 27, 30 und 31 zur Kenntnis nehmen.

Wien, 2011 10 05

Mag.^a Rosa Lohfeyer

Berichterstatterin

Ursula Haubner

Obfrau